

## Zum Tagungsthema

Weltweit, insbesondere in Afrika, Asien und Lateinamerika, gewinnen pfingstliche und charismatische Bewegungen an Bedeutung. Dies hat nicht nur Folgen für das christliche Selbstverständnis außerhalb Europas und Nordamerikas, sondern führt aufgrund der Migrationsbewegungen aus diesen Kontexten zu einer verstärkten Präsenz pfingstlich-charismatischer Gruppen in der kirchlichen Landschaft Deutschlands und Europas. Im Zuge dieser Entwicklung entstehen u. a. neue Fragen religionswissenschaftlicher Wahrnehmung, christlicher Identität und ökumenischer Zusammenarbeit. Die Tagung wendet sich diesem bisher von der deutschen akademischen Theologie und Religionswissenschaft weitgehend unbeachteten Themenkomplex unter der Fragestellung pfingstlich-charismatischer Identitätsbildung in Migrationskontexten zu. Die Referenten aus Großbritannien, Niederlande, Schweiz und Deutschland sind mit der Pfingstbewegung aus eigenen Forschungen vertraut und eröffnen religionswissenschaftliche, soziologische und theologische Perspektiven auf pfingstlich-charismatische Gemeinden fremder Sprache und Herkunft in Deutschland und Europa.

**Anmeldungen** bitte richten an:  
Universität Heidelberg  
Wissenschaftlich Theologisches Seminar  
E. Weinel - Sekretariat Prof. Dr. Bergunder  
Kisselgasse 1  
D-69117 Heidelberg

Telefonische Rückfragen:  
Ellen Weinel, Sekretariat: 06221/54-33 08

**Aktuelle Informationen:**  
<http://theologie.uni-hd.de/rm/>

**Tagungsort:**  
Internationales Wissenschaftsforum Heidelberg (IWH)  
Hauptstraße 242, 69117 Heidelberg  
Haltestelle "Karlstor" der Linien 11, 33, S1 + S2

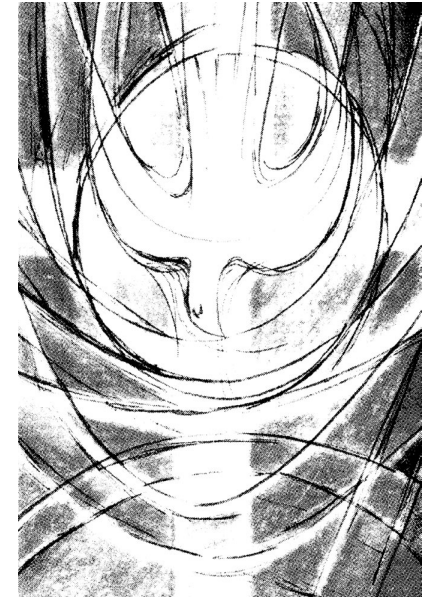
Dem Internationalen Wissenschaftsforum der Universität Heidelberg danken wir für die Überlassung seiner Räume.

### **Interdisziplinärer Arbeitskreis Pfingstbewegung**

Am Rande der Tagung soll ein „Interdisziplinärer Arbeitskreis Pfingstbewegung“ gegründet werden, um ein gemeinsames Forum für alle diejenigen im deutschsprachigen Raum zu schaffen, die an theologischen, religionswissenschaftlichen oder soziologischen Forschungen zur Pfingstbewegung interessiert sind. Ein wichtiges Ziel des Arbeitskreises ist es, Entwicklungen der internationalen Pfingsttheologie ins Gespräch mit der deutschen akademischen Theologie zu bringen. Neben regelmäßig stattfindenden Workshops ist u. a. eine Kommunikationsplattform im Internet geplant.

# Migration und Identität

## Pfingstlich-charismatische Gemeinden fremder Sprache und Herkunft in Deutschland



### Wissenschaftliche Tagung

11./12. Juni 2004

Abteilung für  
Religionsgeschichte u. Missionswissenschaft  
Theologische Fakultät, Universität Heidelberg

# Programm

Freitag, 11. Juni 2004

**10.00 Uhr**

Begrüßung

*Migration, Pfingstbewegung und Identität.  
Einführung in das Tagungsthema*

Prof. Dr. Michael Bergunder (Heidelberg)

*Die Spezifik pfingstlich-charismatischer  
Migrationsgemeinden in Deutschland und  
ihr Verhältnis zu den etablierten Kirchen*

Claudia Währisch-Oblau (Essen)

**11.45 Uhr** – Kaffeepause

**12.15 Uhr**

*Die Pfingstbewegung im Kontext  
äthiopischer Migranten in Deutschland*

Jörg Haustein (Heidelberg).

**13.00 Uhr** – Mittagspause

**14.30 Uhr**

*Gender und charismatische  
Diasporakirchen in Deutschland*

Dr. Amélie Adamavi-Aho Ekué (Hamburg)

*Zwischen Krise und Anpassung.  
Zwei Pfingstkirchen afrikanischer  
Migranten in einer ostdeutschen Großstadt*

Dr. Evangelos Karagiannis (Halle)

**16.00 Uhr** – Kaffeepause

**16.30 Uhr**

*Zur Bibelhermeneutik pfingstlich-charismatischer  
Gemeinden aus Westafrika in Deutschland*

Dr. Werner Kahl (Kassel)

*Die Bedeutung der pfingstlich-charismatischen  
Bewegung für Identitätsbildung, Mission und  
Kontextualität von Gemeinde und  
Verkündigung afrikanischer Diasporakirchen in  
Europa*

Dr. Roswith Gerloff (Leeds)

**18.00-19.00 Uhr** – Empfang (Imbiss)

**19.00-20.30 Uhr**

Konstituierende Sitzung des "Interdisziplinären  
Arbeitskreises Pfingstbewegung"

Samstag, 12. Juni 2004

**9.00 Uhr**

*Gibt es eine charismatische theologische  
Wissenschaft?  
Auseinandersetzung mit dem paulinischen  
Charismabegriff im Gegensatz zum  
Missverständnis von Charisma bei Max Weber,  
dargestellt am Beispiel des Centre for Black  
and White Christian Partnership an der  
Universität Birmingham.*

Prof. Dr. Walter J. Hollenweger  
(Krattingen/Schweiz)

*Knocking On Heaven's Door.  
Pentecostal Migrant Churches  
in the Netherlands*

Prof. Dr. Cornelis van der Laan (Amsterdam)

**10.30 Uhr** – Kaffeepause

**11.00 Uhr**

*Doing things on earth for heavens sake.  
Negotiated pentecostal identity and  
African religious diaspora in Germany*

Dr. Afe Adogame (Bayreuth)

*What European Christians can learn  
from African Pentecostal Christians.  
Issues of Identity, Plurality and Community*

Dr. Allan Anderson (Birmingham)

**12.30 Uhr** – Mittagspause

**14.00 Uhr**

Podiumsdiskussion zum Tagungsthema unter  
Leitung von Dr. Benjamin Simon (Karlsruhe).

**16.00 Uhr** – Tagungsende